

Beachtliche Frühform

Athleten der LG Hersbrucker Alb glänzen bei mehreren Wettbewerben

HERSBRUCK (bb) – Der Leichtathletiknachwuchs der LG Hersbrucker Alb hat zu Jahresbeginn gleich bei mehreren Wettkämpfen seine gute Frühform unter Beweis gestellt.

Die Nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth waren die erste Standortbestimmung für die Jugendlichen der Klasse U18. Dabei schlugen sich Lea Urbansky (SC



Amelie Scharrer überraschte bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft mit einer neuen Bestzeit im Sprint.

Engelthal) mit Platz zwölf unter 24 Teilnehmerinnen über die 60m Hürden in 10,18 Sekunden und Stefan Herbst (TV Hersbruck) mit Platz sechs über die 1500m in 4:53 Minuten recht achtbar.

Bei den Bayerischen Meisterschaften der 15-Jährigen in München zeigte die erst 14-jährige Amelie Scharrer (SCE) ihre Sprintqualitäten und steigerte ihre Bestleistung über 60m um fast zwei Zehntelsekunden auf 8,48 sek. Damit erreichte sie Platz 14 unter 27 Teilnehmerinnen und war Drittbeste ihres Jahrgangs.

Die jüngsten LG-Athleten starteten traditionell beim Hallensportfest des TSV Wendelstein. Titus Knoche (TV) siegte in der Klasse M12 im Hochsprung mit 1,35 m und im Kugelstoßen mit 7,00 m. Jan-Luis Knisch (TV) gewann bei der M11 die 2x30m sowie das Kugelstoßen mit 6,45m. Hier holte sich Jonas Schmidt (TV) mit 5,47 m die Bronzemedaille.

Im Stand-Dreisprung der Klasse M9 erkämpfte sich Nico Hauser (SV Hohenstadt) den sechsten Platz. Sowohl im Sprint, als auch im Stand-Dreisprung schrammte Bastian Beck (TV) als Vierter jeweils knapp am Podest vorbei. Der



jüngste im Team, Felix Hauser, gewann dagegen im Sprung und wurde im Sprint noch Zweiter. Die 4x1-Runde-Staffel mit Nico Hauser, Philipp Stein, Bastian Beck und Felix Hauser holte sich den vierten Platz.

Groß war das Feld der neunjährigen Mädchen mit 27 Teilnehmerinnen. Im Sprint wurden Mona Müller und Kira Haas (beide TV Vierte und Fünfte. Müller gewann zudem noch die Silbermedaille im Dreisprung. Hier überraschte Nelly Neumann (SVH) mit Platz sechs. Lena Haas (TV) überzeigte im



Nr. 620 – 26.01.2017

Hier führt Robin Frisch (Nr. 709) das Feld der M14 im 3500m-Crosslauf noch an, am Ende musste er sich mit Rang zwei begnügen. Titus Knoche (kleines Bild links) holte sich in der Klasse M12 überlegen den Titel über 1900m.

Fotos: B. Buchwald

Sprint mit Rang drei genauso wie Luna Ringlein im Dreisprung mit Rang vier. Die Staffel lief mit Müller, Haas, Haas und Ringlein ebenfalls auf Platz vier.

Auf ganz anderem Terrain bewegten sich die Läufer der LG bei den von der LG Eckental ausgerichteten Mittelfränkischen Crossmeisterschaften in Forth. In der Klasse M12 holte sich über 1900m Titus Knoche überlegen den Titel und war sogar schneller als die 13-Jährigen. Jan-Luis Knisch wurde mit ebenfalls deutlichem Abstand Zweiter. Dies war umso übererra-

schender, weil Knisch noch der Klasse M11 angehört. Als Siebter rundete Lennart van Habelt (SCE) das gute Ergebnis ab. Damit ging dann auch der Titel mit der Mannschaft an die LG, aus der Sven Buchwald (TV) als Neunter allerdings herausfiel.

Erst im Endspurt musste sich Robin Frisch (TV) in der Klasse M14 einem Führer geschlagen geben und wurde hervorragender Zweiter. Etwas ausgelagert wirkte dagegen Stefan Herbst (TV) über 3500m der Klasse U18. Am Ende reichte es trotzdem noch für Platz fünf.

Robin Frisch holt Nordbayerntitel

Nr. 621 - 23.02.2017

FÜRTH – Vor den Nordbayerischen Meisterschaften der Leichtathleten in Fürth hat die Grippewelle auch bei der LG Hersbrucker Alb so richtig zugeschlagen, so dass nur zwei Athleten an den Start gehen konnten. In der Klasse der 14-jährigen Jungs begann der Tag für Robin Frisch (TV Hersbruck, rechts) gleich mit einer Überraschung. Denn in seinem ersten Kugelstoßwettbewerb erzielte er mit 9,41 Metern gleich einen guten fünften Platz. Noch erstaunlicher war sein Auftritt im Vorlauf des 60 m-Sprints. Unter 28

Teilnehmern erzielte er mit 8,05 Sekunden die drittbeste Zeit. Im Endlauf konnte er allerdings nicht daran anknüpfen und wurde Sechster. In seiner „Sahnedisziplin“, dem 800 m-Lauf, holte er sich in locker herausgelau-

fenen 2:25 Minuten einen überlegenen Start-Ziel-Sieg. Für Sina Buchwald (TV, oben) begann der Wettkampf mit dem Hochsprung in der Klasse W15. Gegen die größtenteils ein Jahr ältere Konkurrenz zeigte sie

keinerlei Respekt, steigerte ihre Bestleistung auf 1,52 Meter und wurde damit tolle Sechste. Ohne Verschnaufpause ging es zum 60 m-Hürdenlauf der Klasse W14, den sie in 10,96 Sekunden ebenso als Fünfzehnte be-

endete wie den Weitsprung mit etwas unglücklichen 4,36 Metern.

F.: Buchwald



Vierversprechende Talente

Heimischer Leichtathletiknachwuchs bei Hallenkreismeisterschaften der U8 bis U12 in guter Form

RÖTHENBACH (de) – Die jungen Leichtathleten des LAV Hersbruck, der LG Hersbrucker Alb und des „Neulings“ FC Reichenschwand haben bei den Hallenkreismeisterschaften der Altersklassen U8 bis U12 in Röthenbach wieder einen starken Eindruck hinterlassen – und zahlreiche Titel geholt.

Die LG Röthenbach richtete die Wettkämpfe gewohnt routiniert aus. Neu im Programm waren heuer das Medizinball- und Kugelstoßen und die ansprechende Moderation von Florian Hartmann, der die jungen Athleten am Start namentlich vorstellte und das vor allem aus stolzen Eltern bestehende Publikum mit Kommentaren, Siegeszeiten, -höhen und -weiten auf dem Laufenden hielt. Ebenfalls neu waren die Sportler des 1. FC Reichenschwand und des SV Achtental, die erstmals bei den Kreismeisterschaften dabei waren.

In allen Altersklassen waren die kleinen Leichtathleten sehr eifrig als Mehrkämpfer unterwegs, und nicht selten kamen dieselben gleich mehrfach aufs Treppchen im Laufen, Springen und Werfen. Die meisten Kreismeistertitel gingen bei den Mädchen an die LG Laufvor der LG Hersbrucker Alb, der LG Röthenbach und dem FC Reichenschwand, der sich erst im Aufbau befindet und schon gute Resultate aufwies. Bei den Knaben lag die LG Röthenbach vor der LG Hersbrucker Alb, dem LAV Hersbruck und Reichenschwand.

Als ausgesprochen vielseitige Serienkreismeister seien erwähnt in der Klasse W6 Maya Seybold (LG Lauf) und W7 Natalie Jahoda (LG Hersbrucker Alb) mit jeweils drei Einzelsiegen. Ebenfalls das „Titel-Triple“ schafften in der W8 Lana Schwegler und in der W10 Mira Großberger (beide LG Lauf). In der W11 sammelte Ella Obeta (LG Rö-



Kreismeisterin der W9 mit dem Medizinball: Sarah Vogel von der LG Hersbrucker Alb.



Nr. 622 – 15.03.2017

Jan-Luis Knisch (LG Hersbrucker Alb, W11) übersprang 1,25 Meter und holte sich daneben noch die Kreismeistertitel im Sprint, über die Hindernisse und im Kugelstoßen. Fotos: D. Decombe

thenbach) gleich fünf Erfolge ein. Bei den Jungs waren die Röthenbacher Lars Bolanz, Hannes Weidemann (beide M5) und Leon Riebel (M9) mit jeweils drei Siegen erfolgreich, vier Siege feierten Johann Zimmermann (LAV Hersbruck, M8), Finn Sörgel (M10) und Jan-Luis Knisch (M11, beide LG Hersbrucker Alb). Angefeuert von den Eltern, Betreuern und Vereinsfreunden, erreichte die Stimmung in der Steinberghalle bei den abschließenden Staffel- und Rundenläufen wie stets ihren Höhepunkt.

W6: 30 Meter: Maya Seybold (LG Lauf) 6,76 Sekunden vor Sara Meysel (FC Reichenschwand, 7,30); **30 Meter Hindernis:** Maya Seybold (Lauf, 7,43 sek.) vor Sara Meysel (Reichenschwand, 8,47); **Standweitsprung:** Maya Seybold (Lauf, 1,56 Meter).

W7: 30 Meter: Natalie Jahoda (LG Hersbrucker Alb, 6,68 Sekunden) vor Luzie Meier (Lauf, 7,64); **30 Meter Hindernis:** Natalie Jahoda (LG Hersbrucker Alb, 7,41 sek.) vor Luzie Meier (Lauf, 9,05); **Standweitsprung:** Natalie Jahoda (LG Hersbrucker Alb, 1,46 Meter).

W8: 30 Meter: Lana Schwegler (Lauf, 6,21 Sekunden) vor Amelie Schöne (Lauf, 6,25) und Julia Meysel (Reichenschwand, 6,42); **30 Meter Hindernis:** Julia Meysel (Reichenschwand, 7,14 sek.) vor Lena Haas (7,18) und Luna Ringlein (beide LG Hersbrucker Alb, 7,28); **Standweitsprung:** Emilia Seybold (Lauf, 1,63 Meter) vor Lea Schmidt (LAV Hersbruck, 1,62), Lana Schwegler (Lauf, 1,62) und Milla Buschmeier

(LAV Hersbruck, 1,61); **Medizinball 1500g:** Lana Schwegler (Lauf, 4,13 Meter) vor Amelie Schöne (Lauf, 4,10) und Florentine Deinhard (LAV Hersbruck, 3,82); **4 Runden Lauf:** Lana Schwegler (Lauf 1:27,80 Minuten) vor Lea Schmidt (LAV Hersbruck, 1:28,30) und Julia Meysel (Reichenschwand, 1:29,10).

W9: 30 Meter: Mona Müller (LG Hersbrucker Alb, 5,85 Sekunden) vor Kira Haas (LG Hersbrucker Alb, 6,01) und Marie Götz (Reichenschwand, 6,14); **30 Meter Hindernis:** Mona Müller (LG Hersbrucker Alb, 6,34 sek.) vor Marie Götz (Reichenschwand, 6,72) und Kira Haas (LG Hersbrucker Alb, 7,02); **Standweitsprung:** Marie Götz (Reichenschwand, 1,90 Meter) vor Mona Müller (1,87) und Kira Haas (beide LG Hersbrucker Alb, 1,82); **Medizinball 1500g:** Sarah Vogel (5,26 Meter) vor Mona Müller (5,11) und Kira Haas (alle LG Hersbrucker Alb, 4,23); **4 Runden Lauf:** Selina Solf (LG Lauf, 90,50 sek.) vor Viktoria Jackel (LAV Hersbruck, 91,60); **4x1 Runde Staffel:** LG Hersbrucker Alb (1:13,30 min.) vor LG Lauf (1:15,30) und LAV Hersbruck (1:19,40).

W10: 30 Meter: Mira Großberger (Lauf, 5,75 Sekunden); **30 Meter Hindernis:** Mira Großberger (Lauf, 6,33 sek.); **Hochsprung:** Mira Großberger (Lauf, 0,95 Meter) vor Nina Speckner (LG Hersbrucker Alb, 0,90); **Kugelstoßen (2kg):** Mira Großberger (Lauf, 5,94 Meter) vor Nina Speckner (LG Hersbrucker Alb, 5,03); **6 Runden Lauf:** Carla Wüst (Lauf, 2:44,10 Minuten).

W11: 30 Meter: Ella Obeta (Röthenbach, 5,37 sek.); **30 Meter Hindernis:** Ella Obeta (Röthenbach, 5,71 sek.); **Hochsprung:** Ella Obeta (1,29 Meter); **Kugelstoßen (2kg):** Ella Obeta (Röthenbach, 7,61 Meter) vor Noemi Hauber (Lauf, 6,33) und Marie Pillhofer (LG Hersbrucker Alb, 5,25); **6 Runden Lauf:** Ella Obeta (Röthenbach, 2:17,80 min.); **4x1 Runde Staffel:** LG Lauf II (1:05,80 min.).

M8: 30 Meter: Timon Pirner (FC Reichenschwand, 6,03 Sekunden) vor Johann Zimmermann (LAV

Hersbruck, 6,22) und Bastian Beck (LG Hersbrucker Alb, 6,26); **30 Meter Hindernis:** Johann Zimmermann (LAV Hersbruck, 6,86) vor Timon Pirner (Reichenschwand, 7,01); **4 Runden Lauf:** Johann Zimmermann (LAV Hersbruck, 1:31,00 Minuten); **Standweitsprung:** Johann Zimmermann (LAV Hersbruck, 1,76 Meter) vor Timon Pirner (Reichenschwand, 1,70) und Bastian Beck (LG Hersbrucker Alb, 1,62); **Medizinball 1500g:** Johann Zimmermann (5,17 Meter) vor Julius Liebel (beide LAV Hersbruck, 4,47); **4x1 Runde Staffel:** LG Röthenbach III (1:26,80 Minuten).



Julia Meysel (W8) vom „Neuling“ FC Reichenschwand wurde Dritte über 4 Runden und gewann über 30 m Hindernis.



Im 6-Runden-Lauf der M11 siegte Elias Willinsky vom LAV Hersbruck vor seinem Teamkollegen Michael Knodt.

M9: 30 Meter: Leon Riebel (Röthenbach, 5,85 sek.) vor Nico Hauser (LG Hersbrucker Alb, 5,88); **30 Meter Hindernis:** Leon Riebel (Röthenbach, 6,48 sek.) vor Nico Hauser (LG Hersbrucker Alb, 6,62); **4 Runden Lauf:** Justus Straub (Röthenbach, 1:18,80 min.); **Standweitsprung:** Lukas Bolanz (Röthenbach, 1,94 Meter); **Medizinball 1500g:** Leon Riebel (Röthenbach, 6,35 Meter); **4x1 Runde Staffel:** LG Röthenbach II (1:11,70 sek.)

M10: 30 Meter: Finn Sörgel (LG Hersbrucker Alb, 5,78 sek.) vor Marco Hauber (Reichenschwand, 6,20); **30 Meter Hindernis:** Finn Sörgel (LG Hersbrucker Alb, 6,18 sek.) vor Marco Hauber (Reichenschwand, 6,76); **Hochsprung:** Finn Sörgel (LG Hersbrucker Alb, 1,08 Meter); **Kugelstoßen (2kg):** Marco Hauber (Reichenschwand, 6,49 Meter) vor Finn Sörgel (LG Hersbrucker Alb, 5,63); **6 Runden Lauf:** Finn Sörgel (LG Hersbrucker Alb, 2:14,20 Minuten) vor Marco Hauber (Reichenschwand, 2:21,90).

M11: 30 Meter: Jan-Luis Knisch (LG Hersbrucker Alb, 5,32 sek.) vor Michael Knodt (LAV Hersbruck, 5,62) und Jonas Schmidt (LG Hersbrucker Alb, 5,72); **30 Meter Hindernis:** Jan-Luis Knisch (5,48 sek.) vor Jonas Schmidt (beide LG Hersbrucker Alb, 6,00) und Michael Knodt (LAV Hersbruck, 6,12); **Hochsprung:** Jan-Luis Knisch (1,25 Meter) vor Jonas Schmidt (beide LG Hersbrucker Alb, 1,14) und Elias Willinsky (LAV Hersbruck, 1,11); **Kugelstoßen (2kg):** Jan-Luis Knisch (8,66 Meter) vor Jonas Schmidt (beide LG Hersbrucker Alb, 7,71) und Michael Knodt (LAV Hersbruck, 6,18); **6 Runden Lauf:** Elias Willinsky (1:59,40 Minuten) vor Michael Knodt (beide LAV Hersbruck, 2:00,90).

Komplette Ergebnisse unter: <http://www.lg-roethenbach.de/files/sportfest/KMH/170311.html>

Trotz Regens schnelle Zeiten

Hohenstädter Straßenlauf wurde überwiegend von den heimischen Läufern dominiert – Herrensieg an einen Coburger



Der Coburger Addisu Tulu Wodajo siegte über zehn Kilometer. Jan-Juis Knisch und Titus Knoche absolvierten fünf Kilometer erfolgreich. Julia Meysel war die Schnellste über 800 Meter und Kristin Krug über fünf Kilometer (v. links).

Nr. 623 - 04.05.2017

Fotos: B. Buchwald

HOHENSTADT (bb) – Bei der 28. Auflage des Straßenlaufs erzielten die Läufer trotz Dauerregens beachtliche Leistungen, was auch die Siegerzeit von 31:18 Minuten über zehn Kilometer bei den Männern durch Addisu Tulu Wodajo aus Coburg zeigte. Kristin Krug vom LAV Hersbruck verfehlte in 20:45 Min. über die fünf Kilometer der 13-Jährigen den Streckenrekord nur um zwei Sekunden.

Gestartet wurde mit dem 800m-Kinderlauf, den Julia Meysel (W 8) vom FC Reichenschwand für sich entschied, knapp gefolgt von Nico Hauser (M 9, LG Hersbrucker Alb). Rang zwei hinter Hauser erreichte Laurin Behr (LG). Die Klasse M 8

gewann Bastian Beck vor Louis Schweighöfer und Felix Pawelke (alle LG). Felix Hauser (LG) wurde in der Klasse M 6 Erster. Bei den 9-jährigen Mädchen gewann Kira Haas vor Mona Müller (beide LG), Viktoria Jackel vom LAV Hersbruck und Sarah Vogel (LG). Carlotta Knaabe (LG) gewann bei den Siebenjährigen vor ihrer Vereinskameradin Milena Müller. Die Jüngste im Feld, Sara Meysel aus Reichenschwand, siegte in der W 6.

Gleich fünf Teilnehmer schickte die Integra-Suchthilfe Eitzelwang ins Rennen des Hobbylaufs über 2660 Meter – mit Erfolgen bei Männern, Senioren M 35 – 45 und M 55. Für die LG Hersbrucker Alb gab es

Siege für Marc Geldner (M 13) und Sven Buchwald (M 12) und bei den Zehnjährigen stieg Tim Deierl (SV Hohenstadt).

In den Klassen Weibliche U 18, W 14, W 12 und W 10 gingen die Siege an Lea Urbansky, Sina Buchwald, Verena Vogel und Nina Speckner (LG). Martella Meysel aus Reichenschwand gewann die Klasse W 11 als Tagesbeste.

Über fünf Kilometer der M 11 gewann Jan-Luis Knisch (LG, 21:37 Min.), gefolgt von Elias Willinsky (LAV) und Tizian Behr (LG). Den Sieg bei den Zwölfjährigen holte sich Titus Knoche (LG). Theresa Sörigel und Theresa Hartmann

(beide LAV) gewannen die W 14 und W 15. Der zehnte Kilometer-Sieg der Jugend U 18 ging an Stefan Herbst (LG) in 41:44 Min., gefolgt von Niklas Blöchinger (MTP Hersbruck).

Bei den Erwachsenen erreichte Shahab Rahmanpour (MTP) den sechsten Gesamtrang. Zweiter der M 45 wurde Horst Wild (LG). Frank Furche (MTP) belegte Platz zwei in der M 65. Rang vier der M 45 ging an Christian Höfler (SV Hohenstadt), gleiches bei den M 30 an Marco Kuhn (Integra Suchthilfe).

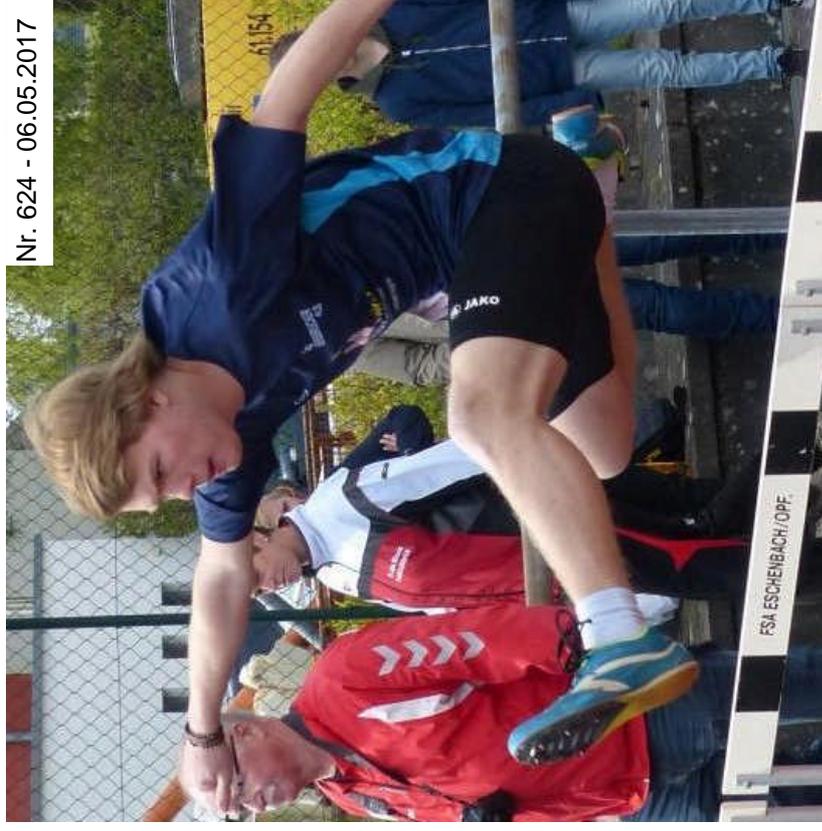
Den Gesamtsieg bei den Frauen holte sich die vereinslose Kathrin Köhler in 41:51 Minuten. Die Klasse W 45 gewann Bettina Leonhardt (LG).

Zum Saisonauftakt schon ganz gut in Form

ESCHENBACH/OPF. – 300 Teilnehmer aus über 40 Vereinen machten den Saisonstart der LG Hersbrucker Alb in Eschenbach zu einem echten Bewährungstest. Kai Babinsky (TV Hersbruck, rechts) überzeugte als Doppelsieger der U18 im Weitsprung mit tollen 5,95 Metern und im 110 m-Hürdenlauf in 17,61 Sekunden. Tim Leicht (TV) wurde Dritter im Diskuswurf (25,09 m) genauso wie



Stefan Herbst (TV) über die Hürden. Robin Frisch (TV, U16) überzeugte im 100 m-Lauf (12,90 sek.) als Achter und Zweitbestener seines Jahrgangs. Jan-Luis Knisch (TV, U14) lief über die 60 m Hürden in 11,62 Sekunden – Platz vier. Außerdem gewann er überlegen den Weitsprung (4,30 m) und das Kugelstoßen der U12. Tizian Behr (TV) beendete das Diskuswerfen als Dritter sowie das Kugelstoßen der U12 mit 6,66 m als Zweiter, gefolgt von Jonas Schmidt (SV Hohenstadt, 6,43 m), der über 50 m noch einen sechsten Platz mit Bestleistung (8,37 sek.) folgen ließ. Der neunjährige Laurin Behr wagte sich in der Klasse U12 über 800 m an den Start und wurde mit Bestzeit von 3:28 Minuten Neunter. Ihren Einstand in der Klasse U18 gab Lea Urbansky (SC Engelthal). Über 100 m Hürden wurde sie Zweite (16,46 sek.), im Speerwerfen Fünfte (26,55 m) und im Weitsprung mit Bestweite von 4,64 Meter Siebte. Für Amelie Scharrer (SCE, links) standen Platz vier über 100 m (13,48 sek.) und Rang fünf im Weitsprung mit hochklassigen 4,88 Meter. Sina Buchwald (TV) legte mit 13,84 Sekunden über die 80 m Hürden eine beachtliche Zeit auf die Bahn und wurde Elfte sowie Siebte im Hochsprung (1,48 m) und mit guten 22,28 m noch Zehnte im Speerwerfen. Neunte mit elf Zenti-



Nr. 624 - 06.05.2017

metern mehr wurde Charlotta van Haßelt (SCE). Carina Brüser (TV) erkämpfte sich Platz 13. Isabel Reidl (SVH) wagte sich erstmals mit dem Diskus in den Ring und beendete den Wettkampf mit 18,63 m als Siebte. Für Sophia Engelkamp (SCE, U14) bedeuteten 11,35 Sekunden über 75 m sowie 3,64 m im Weitsprung jeweils Mittelfeldplätze. Fotos: B. Buchwald

Fünf Podestplätze ergattert

Nr. 625 - 11.05.2017

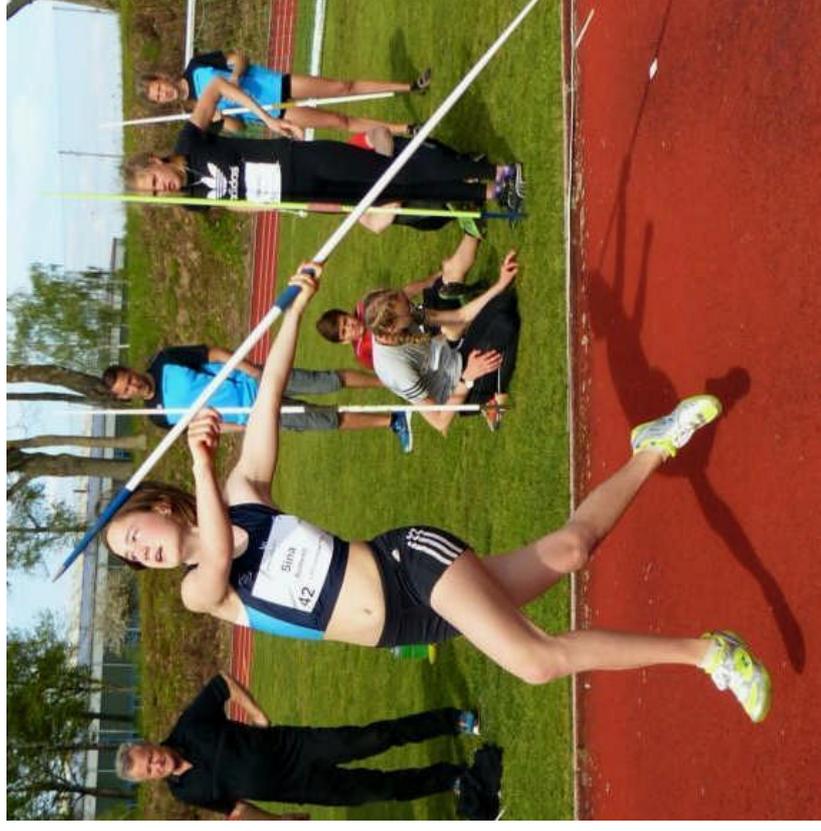


LEUTERSHAUSEN – Bei den Mittelfränkischen Blockwettkampf-Meisterschaften zeigten die Sportler der LG Hersbrucker Alb sehr ansprechende Leistungen und holten insgesamt fünf Podestplätze. Bis auf eine steife Brise Gegenwind auf der Zielgeraden spielte auch der Wettergott



mit. Robin Frisch (TV Hersbruck, links) holte sich im Block Lauf der Klasse M14 den Vizetitel mit 2293 Punkten. Dank 12,78 Sek. auf 100 m und eines famosen 2000 m-Laufs in 6:51 Min. ist sogar die Qualifikation für die deutschen Titelkämpfe in Reichweite. Im gleichen Block der Klasse W15 holte

sich Julia Engelkamp (SC Engelthal, Mitte) einen überraschenden dritten Rang (2080). Ihre beste Leistung rief sie mit persönlichem Rekord von 33 m im Ballwerfen ab. Ebenfalls Dritte im Block Lauf wurde Amelie Scharrer (SCE, 2132). Mit 13,86 Sek. über 100 m war sie die zweitschnellste Teil-



nehmerin im Feld. Sophia Leonhardt (SCE) wurde hier Siebte. Sina Buchwald (TVH, rechts) gewann mit drei persönlichen Bestleistungen im 100 m Lauf in 14,08 Sek., im Weitsprung mit 4,47 m und mit der zweitbesten Weite von 24,56 m im Spearwerfen die Silbermedaille. Trotz eines guten Hoch-

sprungs von 1,32 m und eines ordentlichen Spearwurfs von 20,76 m reichte es für Carina Brüser vom TV Hersbruck nur zu Rang sieben. Am Ende durften alle Mädels als zweitbeste Mannschaft hinter Fürth und vor Roth auf das Siegetreppchen.

Fotos: B. Buchwald

Hersbruck ehrt seine Botschafter

Auszeichnung für Sportler, Tierzüchter und junge Forscher, die die Stadt überregional vertreten haben



Bürgermeister Robert Ilg (rechts) zeichnete in einem Ehrungsmarathon 59 erfolgreiche Hersbrucker Sportler, Kaninchenzüchter und Musiker und dazu noch 17 Mannschaften aus.

Nr. 626 - 16.05.2017

Foto: J. Ruppert

HERSBRUCK (jr) – Die Liste der Ausgezeichneten reichte vom Kaninchenzüchter über einen Hawaii-Ironman, eine Querflötenspielerin, einen Hammerwerfer bis zu einer 239-Kilometerläuferin. Sie alle hatten eines gemeinsam: Bürgermeister Robert Ilg würdigte ihre Leistungen aus dem Jahr 2016 bei der traditionellen Ehrung der Stadt Hersbruck. Insgesamt verlieh er 59 Einzel- und 17 Mannschaftspreise.

Sonderapplaus in der Geru-Halle erhielt Wolfgang Herger. Seit Jahrzehnten gehört der Sportler des DAV Hersbruck zum Kreis der Geehrten. „Wolfgang Herger ist ein Musterbeispiel als Werbeträger Hersbrucks“, sagte Robert Ilg. Diesmal schaffte der Skirennläufer die Anforderungen der Stufe I als Bronzemedaillegewinner der Altersklasse 65-70 bei der Deutschen Meisterschaft im Slalom, die im österreichischen Hochfügen stattfanden.

Ein Extralob bekamen die Einradfahrer des TV Hersbruck vom Stadtoberhaupt. Am Anfang dachten viele, diese Sportart sei nur ein

kurzlebiger Trend, sagte Robert Ilg. Jürgen Kuhr beweist mit seiner Gruppe seit Jahren das Gegenteil. Der Bürgermeister zeichnete die Einradartisten Namura Burg, Julia Hentsch, Jürgen Kuhr, Larissa Kuhr, Nicolas Neumann, Vanessa Pröll, Hanna Ridder, Tamara Schiekofer, Hannah Stocker und die Freestyle-Gruppe für Erfolge auf nationaler Ebene aus.

Ebenfalls die Kategorie I erreichte Antonia Sörgel vom LAV Hersbruck. Robert Ilg strich die Vielseitigkeit der Leichtathletin heraus, die im Mehrkampf, Laufen und Werfen herausragende Ergebnisse erzielte. Ebenso erhielten Diskuswerferin und Hochspringerin Kathrin Spieß (LAV Hersbruck) und Karatekämpfer Max Wild (Karate Centrum Hersbruck) einen Preis der Stufe I.

Anerkennendes Raunen

Ein Raunen ging durch die Reihen in der Geru-Halle, als der Bürgermeister den Grund für die Ehrung von Nicole Kresse verkündete. Die Langstrecklerin hat 2016 den Jurasteig Nonstop Ultratrail über 239 Kilometer und 7500 Höhenmeter gewonnen. Sie war nach 40:55 Stunden im Ziel. Dafür würdigte sie Robert Ilg unter der Rubrik „Besondere Leistungen“, genauso wie den Skirennläufer Johannes Herger und den Zehnten seiner Altersklasse bei der Ironman-Triathlon-WM Johann Zemanek (beide DAV).

Die Veranstaltung heißt im Volksmund Sportlerehrung, weil die Athleten deutlich in der Überzahl sind. In diese Phalanx konnten sich heuer nur die Kaninchenzüchter Erwin Mayer und Reinhold Strobel beziehungsweise Querflötistin Alina Gundelach vom MTV Hersbruck als „Farbtupfer“ aus anderen Bereichen mischen.

In den Ehrungsstufen II (vordere Ränge bei Bayerischen oder Süddeutschen Titelkämpfen) und III (Mittelfränkische Meister oder Treppchenplätze bei Nordbayerischen Meisterschaften) dominierten die Karatekämpfer und Leichtathleten.

Vor allem das Karate-Centrum sahnte regelrecht Preise ab: Isaia Kast, Alexander Nigg, Charlotte Rühlmann, Dennis Rupprecht, Johanna Rupprecht, Clara Abt, Luis Abt, Eril Akaydin, Tiffany Belega, Axel Belega, Timon Dienlin, Lottar Fink, Darren Fürst, Marko Gale, Corinna Greisinger, Selke Ilgner, die Teams Kumite-Jugend I und II, die Kumite-Mannschaft Junioren und das Kumite-Trio Leistungsklasse.

Ähnlich erfolgreich war die LG Hersbrucker Alb mit Amelie Brückl, Robin Frisch, Kira Haas, Uwe Hauser, Lena Haas, Stefan Herbst, Jan-Luis Knisch, Titus Knoche, Bettina Leonhardt, Mona Müller, Isabel Reidl, Amelie Scharrer, Linus Schmidt, Lea Urbansky,

Werner Neumann, der 4x75m-Staffel U14, der 3x800m-Staffel U12, der Mehrkampfmannschaften U12 Mädchen und Jungen und U14 Mädchen, dem Straßentrio U14 und der 4x50m Staffel U12.

Von den Leichtathleten des LAV Hersbruck zeichnete Robert Ilg mit Preisen der Stufe II oder III aus: Kristin Krug, Marlene Scharrer, Theresa Hartmann, Annkatrin Krug, Luisa Wendler, Theresa Sörgel, Dominik Steinlein und die 3x800m-Staffel. Dank der örtlichen Vereine hat das das Paul-Pfünzing-Gymnasium auch eine gute Mädchen-Leichtathletikmannschaft, die in Bayern Zweiter wurde. Zudem wurde Mathilde Manceau Scalé vom PPG für ihr Ballweitwurfsergebnis geehrt.

Auf Anhieb erfolgreich

Besonders freute sich der Rathauschef, dass das neu gegründete Tri-Team Frankenalb mit Julian Hegel, Oliver Kiefernagel, Michael Kraus, Moritz Lubber, Andreas Maier und Josef Schöberl auf Anhieb den Sprung zur Ehrung geschafft hat. Robert Ilg gratulierte außerdem zum jüngsten Erfolg, dem (geteilten) Sieg beim Landkreislauft. Mit der für den TSV Lauf startenden Hersbruckerin Patricia Himml wurde auch eine Badmintonspielerin gewürdigt. Den schwungvollen Schlusspunkt des Ehrungsmarathons setzte Florian Heckel, der auf dem Akkordeon das „Italian Medley“ intonierte.



Sie glänzten über die zehn Kilometer, bei denen es drei Mal um den Stausee ging: Sieger Addisu Tulu Wodajo, Nachwuchsläufer Hannes Weih, Damen-Zweite Corinna Bittel, Herren-Dritter Julian Hegel und Senior Heinz Bremsthaler (von links).
Fotos: D. Decombe

Heimische Läufer in Bestform

Viele Topplatzierungen und Erfolge beim 17. Happurger Stauseelauf – Hauptklassen an zwei auswärtige Athleten

HAPPURG (de) – Auch der 17. Happurger Stauseelauf fand guten Zuspruch bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Das routinierte Organisationsteam des SC Happurg ließ es an nichts fehlen. Schirmherr der Veranstaltung war diesmal zweiter Bürgermeister Thomas Schmidt, denn Bürgermeister Bernd Bogner nahm selbst am Hobbylauf über 3400 Meter teil, wo er eine gute Figur im Mittelfeld machte.

Bei den 400 Metern der Jahrgänge 2010 und jünger belegten Marie Geißler (ohne Verein) vor Dinah Künzel (DAV Röttenbach) bei den Mädchen und bei den Buben Raphael Schwarz (DAV Röttenbach) vor Lars Aepler (SC Happurg) die ersten Plätze. Weiter ging es über 800 Meter, wo Julia Meysel (FC Reichenschwand) die U10 weiblich in 3:15 Minuten vor Kira Haas (LG Hersbrucker Alb, 3:17) und Lea Schmidt (LAV Hersbruck, 3:18) gewann.

Sieger in der U10 männlich wurde Korbinian Metzger (SC Happurg) in 3:20 Minuten und in der U12 weiblich Lara Bürner (LAV Hersbruck) in 3:16 Minuten. Zügiger ging es in der U12 männlich zu, hier benötigte Jan-Luis Knisch (LG Hersbrucker Alb) nur 2:46 Minuten für die 800 Meter, obwohl er kurz zuvor noch ein Fußballspiel mit seiner Mannschaft bestritten hatte.

Runde um den See

Ein besonderes Highlight waren die 1600 Meter mit gemeinsamem Start für die U14/U16 männlich und weiblich. Da zeigten Kristin Krug in 5:26 Minuten und Theresa Sörgel in 5:29 Minuten beide LAV



Bei der U14 und U16 über die 1600 Meter gingen Mädchen wie Jungs gemeinsam an den Start.

Hersbruck U14) ihre Klasse, indem sie die sämtliche Konkurrenz um Längen distanzieren.

Die Hobbyläufer über 3400 Meter und die Nordic Walker mussten eine Runde um den Stausee bewältigen. Hier erfolgte keine Klassenwertung, aber es sei trotzdem erwähnt, dass Theresa Hartmann (LAV Hersbruck, Jahrgang 2002) Gesamtsiegerin in 13:57 Minuten und Mariella Meysel (FC Reichenschwand, Jahrgang 2006) Dritte in 14:30 Minuten wurde.

In der Männer-Hauptklasse siegte Felix Mayerhöfer (DJK Dasswang) aus der M35 in 10:51 Minuten. Auf Platz fünf lief Elias Willinsky (LAV Hersbruck, Jahrgang 2006) in 13:45 Minuten – kurz nach seinem zweiten Platz über 800 Meter. Mit den Stöcken siegten Christine Reitenspiß (CharityCycling, 24:09) und Leon Terentiv (Team Erdinger, 20:10).



Beim Zehn-Kilometer-Hauptlauf ging es um drei Stauseerunden. Der Äthiopier Addisu Tulu Wodajo (Team Finishline), seit 2015 Halter der Streckenbestzeit in 31:13 Minuten, gab vor dem Start zu verstehen, diesmal weniger gut im Training zu sein. Nichtsdestotrotz siegte er souverän in 32:36 Minuten. Mayerhöfer wurde nach seinem Hobbylauf-Erfolg Zweiter. Dann folgten Shahab Rahmanpour (MTP Hersbruck, 35:29) und Julian Hegel (Tri-Team Frankenalb, 35:37).

Schnellste Dame wurde Nicole Gundel (CIS Amberg) in 39:02 Minuten vor Corinna Bittel (43:07) und ihrer Mutter Silke Bittel (46:07, beide Tri-Team Frankenalb). Das Tri-Team Frankenalb sicherte sich die Siege in der Mannschaftswertung der Damen und der Herren.

Marie Geißler flitzte über 400 Meter.



Jan-Luis Knisch gewann in der U12.

Nicht unerwähnt sollten die besonderen Leistungen aus dem Jahrgang 2005 von Hannes Weih (LAV Hersbruck) in 45:12 Minuten, aus dem Jahrgang 1950 von Hartmut Häber (SC Lauf) in 42:36 Minuten und aus dem Jahrgang 1944 von Heinz Bremsthaler (MTP Hersbruck) in 1:00:20 Stunde bleiben.

Der Oberpfälzer Mayerhöfer verbesserte heuer in Hamburg den Marathon-Weltrekord im Business-Anzug mit Kravatte in der Zeit von 2:42:59 Stunden (alter Rekord durch Joe Elliott in 2:58:03). Seine persönliche Marathon-Bestzeit von 2:30:46 Stunden schaffte er 2015 in Berlin – mit Laufklamotten, das versteht sich.

Nr. 627 - 17.05.2017

17. HAPPURGER STAUSEELAUF IN NAMEN UND ZAHLEN

Kinderlauf (400m) weiblich: 1. Marie Geißler (0:00:57), 2. Dinah Künzel (DAV Röttenbach) 0:00:57, 3. Korinna Hilmer 0:01:02, 4. Sara Meysel (beide FC Reichenschwand) 0:01:05, 5. Magdalena Zimmermann (SC Happurg) 0:01:08, ... 11. Marie Roth (Kiga Happurg) 0:02:37; **männlich:** 1. Raphael Schwarz (DAV Röttenbach) 0:00:51, 2. Lars Aepler (SC Happurg) 0:00:54, 3. Felias Wentzel 0:00:55, 4. Christoph Sörgel (Schule Happurg) 0:00:56, ... 6. Anton Wagner (HC Hersbruck) 0:00:59, 7. Felix Hauser (LG Hersbrucker Alb) 0:00:59, 8. Jonas Kirschner (JSG Altbachtal) 0:01:00.

Schülerlauf (800m) U10 weiblich: 1. Julia Meysel (FCR) 0:03:15, 2. Kira Haas (LG Hersbrucker Alb) 0:03:17, 3. Lea Schmidt 0:03:18, 4. Anna Vogel 0:03:34, 5. Chiara Böhrner 0:03:36, 6. Victoria Jackel (alle LAV Hersbruck) 0:03:37, ... 9. Anni Wagner (HC Hersbruck) 0:03:41, 10. Lena Haas (LG) 0:03:44, 11. Josefine Raume (SC Happurg) 0:03:51, 12. Milla Buschmeier (LAV) 0:03:51, ... 14. Nelly Neumann (LG) 0:04:00, 15. Lea Roth 0:04:15, 16. Leonie Roth (beide Schule Happurg) 0:04:16, 17. Florentine Deinhard (LAV) 0:04:17, 18. Milla Zimmermann (LG) 0:04:25; **U10 männlich:** 1. Korbinian Metzger (SCH) 0:03:20,

2. Hannes Kirschner (JSG Altbachtal) 0:03:21, ... 5. Luis Wittmann (SpVgg Sittenbachtal) 0:03:24, 6. Nico Hauser (LG) 0:03:25, 7. Georg Vitzthum (SpVgg Sittenbachtal) 0:03:30, 8. Timon Pirner Timon (FCR) 0:03:31, 9. Sebastian Grombach (SpVgg Sittenbachtal) 0:03:31, 10. Bastian Beck 0:03:51, 11. Louis Schweighöfer 0:03:53, 12. Felix Pawelke (alle LG) 0:04:20; **U12 weiblich:** 1. Lara Bürner (LAV) 0:03:16, 2. Jara Simon (LAV) 0:03:17, 3. Nina Speckner (LG) 0:03:20, 4. Evi Mailänder (DAV) 0:03:27, ... 6. Lara Zimmermann 0:03:31, 7. Jule Utz (beide LG) 0:03:32, 8. Eva Westphal (SV Vorra) 0:03:44; **U12 männlich:** 1. Jan-Luis Knisch (LG) 0:02:46, 2. 06 Elias Willinsky 0:02:52, 3. Michael Knodt (beide LAV) 0:02:53, 4. Anton Gaidamak (MTP) 0:03:01, ... 6. Toni Wittmann (SpVgg Sittenbachtal) 0:03:09.

Schülerlauf (1600m) U14 weiblich: 1. Kristin Krug 0:05:26, 2. Theresa Sörgel (beide LAV) 0:05:29, 3. Sarina Eckhoff (DAV Röttenbach) 0:06:09; **U14 männlich:** 1. Fabian Resch (LAV) 0:05:53, 2. Leon Krieger (DAV Röttenbach) 0:06:06, 3. Luis Hauptstock (SCR Schnaittach) 0:06:09; **U16 weiblich:** 1. Sophia Stritz (LG Röttenbach) 0:06:20, 2. Nastassja Gaidamak (MTP) 0:06:25; **U16 männlich:** 1. Lukas

Tomandel (DAV Röttenbach) 0:05:36, 2. Fabian Paurz (LAV) 0:06:12, 3. Lukas Raum (SCH) 0:06:35.

Nordic Walking (3400m) Frauen: 1. Christine Reitenspiß 0:24:09, 2. Stefanie Fröhlich (beide CharityCycling Altdorf) 0:24:45, 3. Martina Wirl (Team Hetz mit net) 0:25:41; **Männer:** 1. Leon Terentiv Leon (Team Erdinger) 0:20:10, 2. Matthias Reitenspiß (CharityCycling Altdorf) 0:22:27, 3. Gerhard Metzger (Ev.Kircheng. A'sittenb.) 0:22:39.

Hobbylauf (3400m) Frauen: 1. Theresa Hartmann (LAV) 0:13:57, 2. Uta Geißler 0:14:22, 3. Mariella Meysel (FCR) 0:14:30; **Männer:** 1. Felix Mayerhöfer (DJK Dasswang) 0:10:51, 2. Timothy Blank (SC Lauf) 0:11:45, 3. Lukas Loos (SCH) 0:12:58.

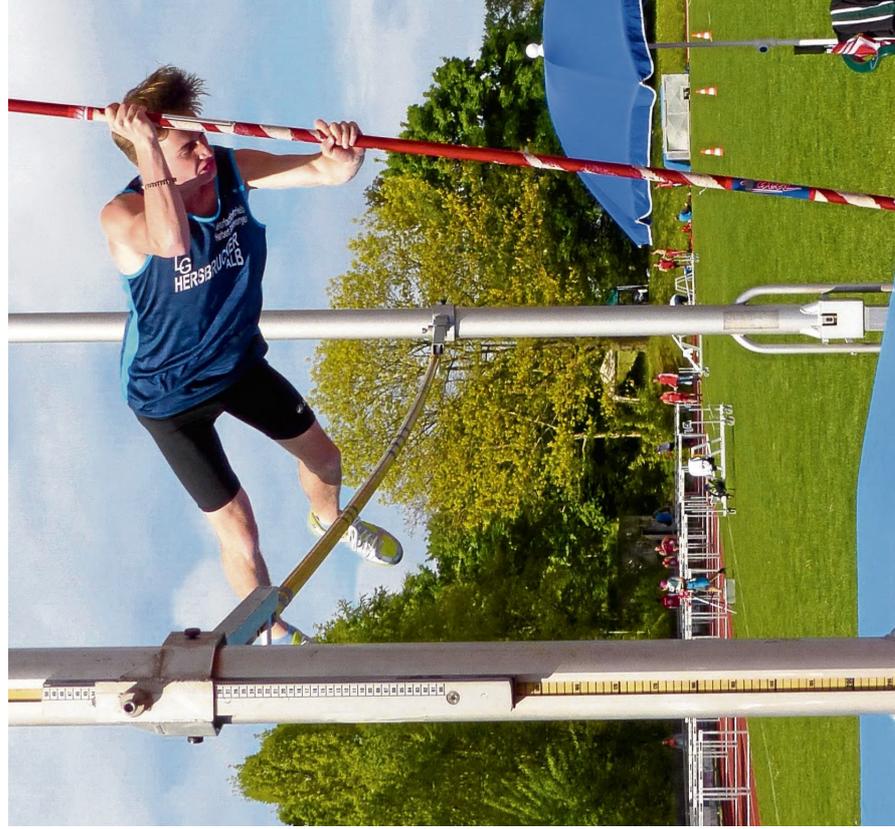
Hauptlauf (10km) U20 weiblich: 1. Corinna Bittel (Tri-Team Frankenalb) 0:43:07; **U20 männlich:** 1. Niklas Blöching (Tri-Team) 0:43:11, 2. Hannes Weih (LAV) 0:45:12, 3. Delshad Sheikmouss (MTP) 0:50:27; **Frauen Hauptklasse:** 1. Heike Rißler (TKN) 0; 2. Cindy Regner (DAV Röttenbach) 0:49:08, 3. Anna-Lena Herger (DAV) 0:49:40; **Männer Hauptklasse:** 1. Addisu Tulu (Team Finishline) 0:32:36, 2. Shahab Rahmanpour (MTP) 0:35:29, 3. Julian Hegel (Tri-Team) 0:35:37;

W30: 1. Nicole Gundel (CIS Amberg) 0:39:02, 2. Annika Böhrner (Tri-Team) 0:49:14, 3. Manuela Heiny (Lady Flames) 0:50:21; **M30:** 1. Christian Maul 0:45:13, 2. Felix Görlach (beide SV Alfeld) 0:52:55, Marco Kuhn (Integra Suchthilfe) 0:57:57; **W35:** 1. Bianca Hauptstock (SCR Schnaittach) 0:54:24; **M35:** 1. Felix Mayerhöfer 0:33:52, 2. Jürgen Maderer (Schwemhöf) 0:39:22, 3. Leon Terentiv (FSV Großensee-bach) 0:46:00; **W40:** 1. Silke Bittel (Tri-Team) 0:46:13; **M40:** 1. Hans-Georg Konnerth 0:41:23, 2. Christian Seidel (TSV Behringersdorf) 0:43:16, 3. Alexander Heinhönd (Tri-Team) 0:45:17; **W45:** 1. Petra Ilgenfritz (Rednitzhembach) 0:47:07, 2. Anja Gaidamak (MTP) 0:49:18, 3. Bettina Leonhardt (LG) 0:56:09; **M45:** 1. Josef Schöberl (Tri-Team) 0:40:27; **W50:** 1. J. Josiane Gius (MTP) 0:49:25; **M50:** 1. Thomas Rink (SC Lauf) 0:37:28; **M55:** 1. Hans-Peter Prögel (MTP) 0:42:25; **M60:** 1. Walter Grösch 0:48:39; **M65:** 1. Hartmut Häber (SC Lauf) 0:42:36; **M70:** 1. Heinz Bremsthaler (MTP) 1:00:20.

TeamMänner: 1. Tri-Team Frankenalb 01:50:13, 2. Ski-Club Lauf 02:01:09, 3. Tri-Team II 02:04:12; **Frauen:** 1. Tri-Team Frankenalb 02:18:28, 2. MTP Hersbruck 02:29:09, 3. Lady Flames 02:42:34.

Mehrfache Höchstleistung

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb präsentierten sich bei Mehrkampf-Meisterschaft gut



Nicht nur Tim Leicht war das fehlende Stabhochsprungtraining anzumerken. Dafür war er der Beste mit dem Speer

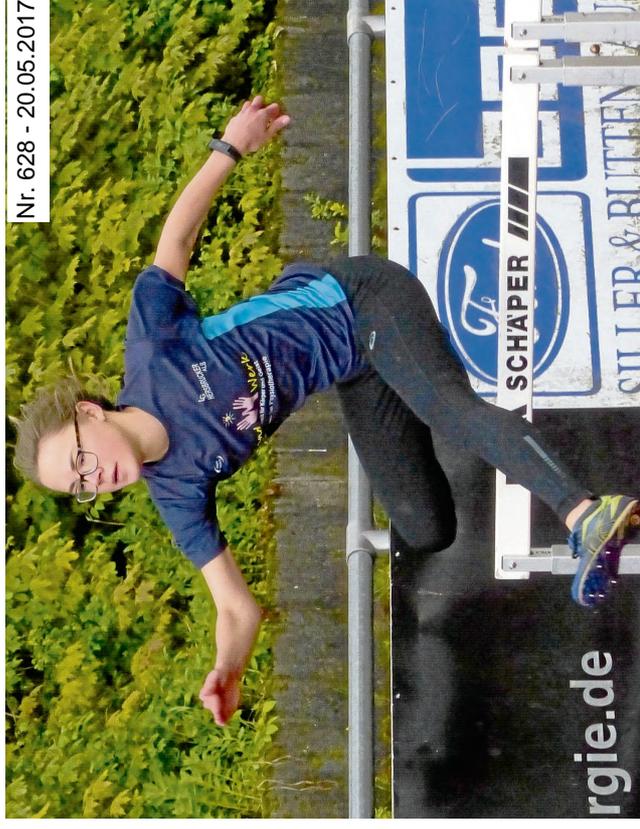
Fotos: B. Buchwald

OBERASBACH (bb) – Die LG Hersbrucker Alb hat wieder „echte“ Mehrkämpfer in ihren Reihen: Bei den Nordbayerischen und Mittelfränkischen Meisterschaften im Sieben- und Zehnkampf erzielten die Leichtathleten durchwegs gute Ergebnisse.

Allerdings bot das Wetter an diesem Wochenende vom herrlichen Sonnenschein bis zum Gewittersturm nicht gerade den angenehmsten Rahmen. In der Klasse der Jugend U18 stellten sich Kai Babinsky und Tim Leicht (beide TV Hersbruck) der Konkurrenz im Zehn-Kampf, hatten allerdings gegen die Hochburgen Herzogenaurach, Fürth und Regensburg trotz ansprechender Leistungen keine Chance.

Vor allem das fehlende Stabhochsprungtraining machte den beiden zu schaffen und kostete wertvolle Punkte. Am Ende landete Babinsky in der Bezirkswertung auf Platz sechs sowie in Nordbayern auf Rang acht. Im Hochsprung mit 1,71 Metern, im Weit sprung mit 5,77 Metern und über die 110m-Hürden in 17,70 Sekunden gehörte er zu den besten.

Leicht belegte die Ränge zehn und acht und war mit 39,36 Metern der beste Speerwerfer im Feld.



Nr. 628 - 20.05.2017

Lea Urbansky glänzte über die Hürden mit der zweitbesten Zeit.

Lea Urbansky (SC Engelthal) startete im Siebenkampf der U18, wurde in beiden Wertungen hervorragende Vierte und holte sich mit 3540 Punkten die Quali für die Bayerischen Meisterschaften in Erding. Mit 1,50 Meter im Hochsprung stellte sie ihren persönlichen Rekord ein und war drittbeste im Feld.

Über die 100m-Hürden lief sie in 16,69 Sekunden sogar die zweitbeste Zeit. In der Klasse W15 belegte Julia Engelkamp (SCE) den sechsten Rang in der Bezirkswertung.

Lea Urbansky glänzte über die Hürden mit der zweitbesten Zeit. Mit 1,38 Metern im Hochsprung konnte sie einen Hausrekord verbuchen genauso wie mit 14,70 Sekunden über die 80m-Hürden.

Noch besser machte es Sina Buchwald (TV), die sich den Mittelfränkischen Vizetitel der Klasse W14 sicherte. Über die 80m-Hürden war sie in 13,79 Sekunden die Zweitbeste, im Speerwerfen und im Hochsprung mit 1,53 Metern sogar die Beste im Feld. 3162 Punkte bedeuteten am Ende ebenfalls die Quali zur „Bayerischen“.

Staffel setzt Glanzpunkt

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb bei Bezirksmeisterschaft vier Mal ganz oben

HERZOGENAURACH (bb) – Bei den Mittelfränkischen Meisterschaften haben sich die Leichtathleten wetterbedingt im wahrsten Sinne des Wortes „heiße“ Wettkämpfe geliefert, an deren Ende die Sportler der LG Hersbrucker Alb vier Bezirksmittel und vier weitere Podestplätze einheimsten.



Für die beiden U18-Jungs Kai Babinsky und Tim Leicht (beide TV Hersbruck) lief zwar nicht alles nach Plan, trotzdem konnten sich beide über je eine vordere Platzierung freuen. Babinsky überquerte trotz Kniebeschwerden im Hochsprung 1,70 Meter und wurde Vierte. Leicht erreichte mit 39,40 Metern Platz fünf im Speerwerfen.

Für eine Überraschung sorgte Paul Pillhofer (TV) über 800 m der Klasse M15. Mit 2:22 Minuten pulverisierte er seine Bestleistung und wurde Dritter. Als großer Ab-

räumer für die LG erwies sich Robin Frisch (TV) in der Klasse M14. Sein Sieg über 800 Meter in schnellen 2:14 Minuten war zwar geplant, nicht jedoch der Titel über 100 m in starken 12,41 Sekunden und schon gar nicht der zweite Platz im Weitsprung mit 4,91 m, mit denen er nur um vier Zentimeter hinter dem Ersten lag.



Robin Frisch (Nr. 140) wurde über 800 Meter wie geplant Bezirksmeister, sein Teamkollege Paul Pillhofer (Nr. 140) überraschte dagegen mit Rang drei.



Nr. 629 - 01.06.2017

Sina Buchwald (oben) holte sich mit starken 1,57 Meter den Bezirksittel im Hochsprung, Titus Knoche (links) gelang im 800-Meter-Lauf der M12 ein Start-Ziel-Sieg. Fotos: Buchwald

Die beiden jüngsten Teilnehmer Titus Knoche und Mattis Abrell (beide TV) starteten in der Klasse M12 über 800 m. Mit einem Start-Ziel-Sieg und der Klassezeit von 2:28 Minuten gewann Knoche. Abrell lief taktisch hervorragend, verbesserte sich auf 2:45 und wurde guter Vierte. Außerdem mischte er mit 23,77 m und Rang sechs noch ordentlich bei den 13-Jährigen im Speerwerfen mit.

Das Gleiche schaffte Sina Buchwald (TV) im Hochsprung mit tollen 1,57 m und dem Bezirksittel und im Speerwerfen mit 27,13 m und Platz vier. Isabel Reidl (SV Hohenstadt) versuchte sich ebenfalls im Speerwerfen und überzeugte mit Platz zwei und 28,83 m sowie im Kugelstoßen mit 8,81 m und Platz fünf.

Im Endkampf des Speerwerfens waren neben Reidl und Buchwald noch drei weitere LG-Mädels vertreten: Charlotta van Haßelt (SCE) wurde Sechste mit 22,95 m, genauso weit warf als Siebte Carina Brüser (TV) und nur 34 Zentimeter weniger erreichte als Achte Sophia Leonhardt. Alle schafften persönliche Rekorde.

Der absolute Höhepunkt aus LG-Sicht war dann die 4x100 m-Staffel am Ende des Tages. Das Quartett Engelkamp, Buchwald, Scharrer und Reidl erreichte in 53,22 Sekunden die Bayerische Quali und Rang zwei.

Wiederholungstätter in Gunzenhausen

Nr. 630 - 17.06.2017

LG Hersbrucker Alb richtete ein Trainingslager für Leichtathleten aus – Verschiedene Schwerpunkte in etlichen Übungseinheiten gesetzt

GUNZENHAUSEN (bb) – Ohne Fleiß kein Preis – das wissen schon die Nachwuchs- und Hobbysportler. Daher organisierte die LG Hersbrucker Alb bereits zum 16. Mal ein Trainingslager. Nicht ohne Grund fiel die Wahl auch heuer wieder auf Gunzenhausen. Dort herrschen Top-Bedingungen auf dem Sportgelände.

Mit vielen Dingen wurde der Bus bei der Abfahrt bestückt. Neben diversen Sportgeräten und den Rollern durften Inliner und Roller nicht fehlen. Gleich nach der Ankunft in Gunzenhausen warteten zwei Trainingseinheiten, bestehend aus Gymnastik sowie Hürentechnik und Sprinttraining.

In einer Woche wurden insgesamt weitere acht Trainingsein-

heiten abgehalten. Schwerpunkte waren Speerwerfen, Hochsprung, Weitsprung und Kugelstoßen. Auch Diskuswerfen und Stabhochsprung standen auf dem Programm. Die ersten drei Tage waren nach dem wechselhaften Wetter ausgerichtet. Am Donnerstag und Freitag dagegen herrschte strahlender Sonnenschein, so dass sogar ein Badebesuch am Altmühlsee möglich war.

Die Abende wurden mit Gesellschaftsspielen verbracht, und für einige durfte wie im Vorjahr die 16-Kilometer-Runde mit Inliner oder Roller um den Altmühlsee nicht fehlen. Ziemlich geplättet und ohne größere Blessuren zogen Sportler wie Organisatoren der LG Hersbrucker Alb am Ende ein durchwegs positives Fazit.



Trotz des vielen Trainierens kam der Spaß bei der Truppe nicht zu kurz.

Foto: B. Buchwald

„Quali“ mit Rang vier



MARKT SCHWABEN – Bei den top-organisierten Bayerischen Meisterschaften der Blockwettkämpfe im oberbayerischen Markt Schwaben holte sich Robin Frisch (Bild) von der LG Hersbrucker Alb einen beachtlichen, wenn auch undankbaren vierten Platz mit neuer Rekordpunktzahl und der Quali für die Deutschen Meisterschaften in Lage. Gleich der 80m-Hürdenlauf war richtungsweisend. Mit neuer Bestzeit 13,35 Sekunden hielt er Tuchfühlung zur Spitze. Im Ballwerfen verbesserte er sich mit 44 Metern jedoch nur unwesentlich, um

sich nach dem 100m-Lauf in 12,41 Sekunden zwischenzeitlich auf den zweiten Rang vorzukämpfen. Im Weitsprung lief es allerdings gar nicht nach Plan, denn mit mageren 4,46 Metern verlor er wertvolle Punkte und rutschte auf Platz vier ab. Über die abschließenden 2000m wurde er in schnellen 6:39 Minuten Dritter des Laufs, was jedoch keine Verbesserung mehr brachte. Die ersten drei Athleten lagen am Ende nur zwei Punkte auseinander und Frisch fehlten bei 2388 Zählern nur 25 Punkte zum Sieg.

Foto: B. Buchwald

Rekorde, aber kein Edelmetall

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb bei bayerischen Mehrkampfmeisterschaften in Erding

ERDING (bb) – Der Rahmen für das Erreichen von Bestleistungen bei den bayerischen Mehrkampfmeisterschaften in Erding stimmte. Und so freuten sich die drei Athletinnen der LG Hersbrucker Alb über einen persönlichen neuen Rekord und Bestleistungen.

Lea Urbansky (SC Engelthal) beendete ihren Siebenkampf der Klasse weibliche Jugend U18 als Achtzehnte mit 3517 Punkten. Leider fehlte hier und da das Quäntchen Glück. So bot sie in allen Disziplinen solide Leistungen, verbuchte aber nur über 800 Meter in 2:40 Min. eine Bestzeit. Mit zu den besten gehörte sie außerdem über die 100 Meter Hürden in 16,50 Sekunden.

Einen glänzenden ersten Tag erwischte Julia Engelkamp (SCE) in der Klasse W15. Sie startete mit überraschend starken 4,79 Metern im Weitsprung. Danach folgte ein solider Hürdenlauf, bevor sie mit dem Speer mit 21,70 Metern eine weitere Bestleistung folgen ließ. Denn Tag schloss sie mit Bestzeit von 14,02 Sekunden über 100 Meter ab.

Am zweiten Tag lief es allerdings im Kugelstoßen, Hochsprung und dem 800 Meter-Lauf nicht ganz so gut. Trotzdem wurde Julia Engelkamp mit Rekord von 2990 Punkten Achtzehnte ihrer Klasse.

Auch Sina Buchwald (TV Hersbruck) startete mit einem weiten Satz von 4,69 Metern. Über die Hürden in 13,98 Sekunden und über 100 Meter in 13,81 Sekunden legte sie



Julia Engelkamp legte beim Weitsprung einen tollen Satz über 4,79 Meter hin.

Nr. 632 - 29.06.2017

Foto: B. Buchwald

eine gute Basis, die sie leider im Kugelstoßen und Speerwerfen wieder zunichte machte. Da nützten auch die beste Leistung von 1,52 Metern im Hochsprung und ein gu-

ter 800er in 2:47 Minuten nichts mehr. Als Neunte mit 3155 Punkten verfehlte Sina Buchwald den angestrebten achten Rang nur knapp.

Jeweils eine Medaille in jeder Farbe

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb glänzten bei den Mittelfränkischen Blockwettkämpfen mit starken Leistungen

ECKENTAL (bb) – Bei den Mittelfränkischen Blockwettkämpfen der Altersklasse 12 und 13 Jahre in Eckental holten sich die Jungs der LG Hersbrucker Alb einen kompletten Medaillen-Satz ab und als Zugabe gab es noch den Sieg in der Mannschaftswertung.

Im Block Wurf der Klasse M 12 erkämpfte sich Mattis Abrell (TV Hersbruck) mit Beszeit von 11,70 Sekunden über 75 Meter den dritten Platz. Sven Buchwald (TV) versuchte sich im Block Sprint der Klasse M 12. Mit 12,75 Sekunden über die 60m Hürden, 3,75m im Weitsprung und 17,07m im Speer-

werfen wurde er am Ende Sechster.

Gleich drei Starter gingen im Block Lauf an den Start. Dank des besten Weitsprungs von 4,16m und der schnellsten 60m-Hürdenzeit von 11,36 sek. sowie einem guten 800-Meter-Lauf (2:36 min)

siegte Jan-Luis Knisch (TV) vor Titus Knoche (TV), dem besten über 75m, in 10,74 Sekunden, im Ballwerfen mit 41,5 Metern und über 800m in 2:34 Minuten. Lennart van Haßelt (SC Engelthal) rundete als Fünfter das tolle Ergebnis ab. Mit 11,95 sek. blieb er erstmals unter der „Schallmauer“ von 12 Sekunden und auch im Ballwerfen überzeugte er mit 33 Metern. Alle fünf durften sich am Ende außerdem über den Bezirkstitel mit der Mannschaft freuen.

Einen weiteren Sieg gab es im Rahmenwettbewerb der Klasse W 14 im Block Wurf. Gleich bei ihrem ersten Diskuswettkampf übertraf Charlotta van Haßelt (SCE) mit

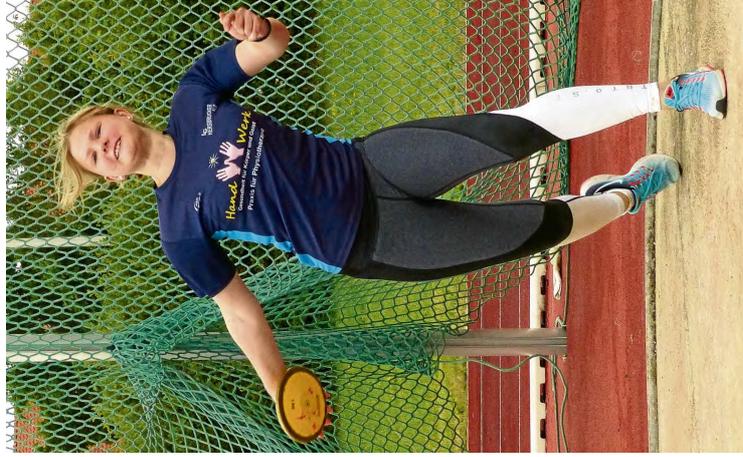


Nr. 633 - 06.07.2017

Jan-Luis Knisch (links) setzte sich auch dank einer starken 75 m-Zeit im Block Lauf an die Spitze des Feldes, Lennart van Haßelt (rechts) wurde am Ende Fünfter.

21,39m die 20-Meter-Marke. Dritte im Block Sprint wurde Carina Brüser (TV) mit Bestweite von 23,30 m im Speerwerfen und Rekord von 14,97 Sekunden über die 80m Hürden.

Sina Buchwald (TV) testete im Block Sprint nur drei Disziplinen und überzeugte im Weitsprung (4,80m) und Speerwerfen (25,21 m) als jeweils Beste, genauso wie Amelie Scharer (SCE) über die 100 Meter in 13,39 Sekunden und im Weitsprung mit 4,82 Metern.



Charlotta van Haßelt knackte mit dem Diskus auf Anhieb die 20-Meter-Marke.



Mit 23,30 Metern Beste im Speerwerfen: Carina Brüser, die auch im Hürdenlauf glänzte.

Starke Auftritte

21. Kindersportfest der LG Hersbrucker Alb

HERBRUCK (bb) – Wie am Schnürchen ist die 21. Austragung des Schülermehrkampfs der LG Hersbrucker Alb gelaufen: Punktlich um 13 Uhr fiel der erste Startschuss, um 16 Uhr waren dank der zahlreichen Helfer und Kampfrichter schon die Urkunden gedruckt, neben denen die jungen Sportler zwischen 6 und 11 Jahren auch noch eine Tüte Gummibärchen bekamen.



Linus Schmidt von der LG Hersbrucker Alb gewann die M9 mit über 100 Punkten Vorsprung.



Bastian Beck holte sich als bester Ballwerfer und Weitspringer im Feld den Sieg in der M8.

M11: Hier feierte die ausrichtende LG Hersbrucker Alb einen Doppelsieg durch Jan-Luis Knisch und Jonas Schmidt. Knisch überzeugte im Weitsprung mit 4,46 Metern und im Hochsprung mit 1,34 Meter. Schmidt war im Sprint und im Weitsprung jeweils der Zweitbeste. Die Bronzemedaille sicherte sich Michael Knodt vom LAV Hersbruck. Alle drei hielten ihre Plätze auch im Vierkampf, dahinter folgten Tizian Behr, Moritz Pawelke (beide LG) und Elias Willinsky (LAV) auf den Plätzen vier bis sechs.

M10: Hinter dem Laufer Philipp Leeder holte sich Finn Sörgel von der LG sowohl im Drei- als auch im Vierkampf die Silbermedaille.

M9: Mit über 100 Punkten Vorsprung gewann hier Linus Schmidt (LG) den Dreikampf. Über 50 m in 8,41 Sekunden, im Weitsprung mit 3,68 m und im Ballwerfen mit 33 m war er nicht zu schlagen. Weitere Platzierungen: 4. Bennef Gorzny, 5. Laurin Behr, 6. Nico Hauser (alle LG), 7. Max Wimmer (LAV).

M8: Mit Bastian Beck, dem besten Ballwerfer und Weitspringer im Feld, stellte die LG in dieser Altersklasse einen weiteren Sieger. Dahinter überraschte Timon Pirner vom 1. FC Reichenschwand als Zweiter vor Louis Schweighöfer von der LG. Felix Pawelke (LG) wurde Fünfter.

M6: Hier lieferten sich die beiden jüngsten Teilnehmer – Felix Hauser von der LG und der erst fünfjährige Theo Egelseer vom SV



Nr. 634 - 13.07.17

Julia Meyssel (Mitte) vom FC Reichenschwand gewann als die überragende Athletin in der W8 alle Disziplinen, Luna Ringlein (LG, links) holte Silber, Lena Haas (LG, rechts) beendete den Mehrkampf auf Rang fünf. Fotos: Buchwald

Henfelfeld – einen heißen Kampf, den am Ende Hauser für sich entschied.

W11: Hinter der alles überragenden Ella Obeta aus Röttenbach, die 4,61 m in die Weitsprunggrube zauberte sowie den Hochsprung mit 1,37 m dominierte, setzte sich Lara Bürner vom LAV Hersbruck als Zweite sowohl im Drei- als auch im Vierkampf sehr gut in Szene. Weitere Platzierungen: 6. Nisa Gündogan (LAV), 8. Lara Zimmermann (LG), 9. Mariella Meyssel (FCR), 11. Marie Pillhofer (LG), 12. Katharina Fuchs (FCR).

W10: Jule Utz von der LG Hersbrucker Alb überzeugte als Beste mit 1,16 m im Hochsprung und beendete den Vierkampf wie auch den Dreikampf als Zweitplatzierter. Die Bronzemedaille im Dreikampf sicherte sich Victoria Meyssel, gefolgt von ihrer Reichenwandler Vereinskameradin Nadja Werthner.

W9: Äußerst spannend verlief hier der Dreikampf. Am Ende gewann Mona Müller (LG) als Schnellste über 50 m (8,65 sek.) und Beste mit dem Ball (18,5 m) knapp vor Marie Götz aus Reichenschwand, die mit 3,56 m am weitesten sprang. Acht Punkte trennten die beiden am Ende von der Bronzemedailen-Gewinnerin Kira Haas (LG), der Zweiten im Sprint mit 8,69 sek. Weitere Platzierun-



Trotz der besten Hochsprungleistung (1,16 m) musste sich Jule Utz von der LG Hersbrucker Alb in der W10 mit Rang zwei begnügen.

gen: 5. Sarah Vogel (LG), 6. Victoria Jackel (LAV).

W8: Julia Meyssel vom FC Reichenschwand hatte allen Grund zur Freude: Sie war in allen Disziplinen die Beste und die einzige 3-Meter-Springerin. Silber holte sich überraschend Luna Ringlein (LG) vor Florentine Schweigert vom LAV Hersbruck. Weitere Platzierungen: 4. Lea Schmidt (LAV), 5. Lena Haas, 6. Mila Zimmermann (beide LG).

W7: Hier siegte unangefochten Natalie Jahoda (LG), die Beste mit dem Ball, vor der besten Weitspringerin Lina Stahl (LG) und Carlotta Knabe (LAV), der Schnellsten über 30 m. Weitere Platzierungen: 4. Korinna Hilmer (FCR), 5. Hanna Egelseer (SVH), 7. Milena Müller (LG).

W6: Spannend ging es bei den beiden Jüngsten zu. Am Ende hatte Sofia Kompat von der LG knapp die Nase vorn. Sara Meyssel (Reichenschwand) gewann Silber.

Mutiger Vorstoß bringt „Bronze“

Robin Frisch von der LG Hersbrucker Alb glänzt bei Bayerischer Meisterschaft der U14/15 mit starkem 800-Meter-Lauf

REGENSBURG (bb) – Mit einer Bronzemedaille für Robin Frisch und einigen ausgezeichneten Leistungen sind die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb von den Bayerischen Meisterschaften der 14- und 15-Jährigen in Regensburg zurückgekehrt

In der Klasse M14 stellte sich Robin Frisch (TV Hersbruck) der Konkurrenz über 800 Meter. Gleich zu Beginn schlug er ein Tempo an, dem kein anderer Läufer folgen konnte. Sein mutiger Vorstoß reichte allerdings nicht bis ins Ziel. Am Ende stand trotzdem eine Bestzeit von 2:13 Minuten, mit der sich Frisch die Bronzemedaille sicherte.

Staffel in Topform

Ein weiteres Highlight des ersten Tages war die 4 x 100m-Staffel der Mädchen. Bei Julia Engelkamp (SC Engelthal), Sina Buchwald (TV), Amelie Scharrer (SCE) und Isabel Reidl (SV Hohenstadt) klappten alle Wechsel reibungs-



Ergänztabelle - Resultat		official times	
1	375 Freudenblum Niclas	2:12.07	
2	49 Posselt Laurin	2:12.82	
3	242 Frisch Robin	2:13.72	
4	362 Heckner Manuel	2:17.10	

U14 Hersbrucker Alb (22/01/6 Regensburg 2017)

Nr. 635 - 20.07.2017

Robin Frisch (im Vordergrund, Nr. 242) ging die 800 Meter sehr schnell an, sein Mut wurde am Ende mit einer persönlichen Bestzeit und der Bronzemedaille belohnt.

Fotos: Buchwald

los, so dass am Ende der zwölfte Platz unter 22 Staffeln heraus-sprang. Mit 53,23 Sekunden blieb das Quartett nur eine Hundertstelsekunde über seiner Bestzeit.

Ebenso egalisierte Amelie Scharrer ihren Rekord von 13,39 Sekunden über 100 Meter. Damit erreichte sie ihr Minimalziel, den Zwischenlauf, und landete am Ende auf Platz 15 unter 36 Teilnehmerinnen.

Für den Hochsprung am



In einem hochklassigen Hochsprung-Wettbewerb stellte Sina Buchwald ihren Rekord ein und wurde Sechste.

Als einziger Teilnehmer der LG Hersbrucker Alb gewann derweil Titus Knoche (Turnverein Hersbruck) beim Mehrkampf in Eckental sowohl den Dreikampf als auch den Vierkampf in überzeugender Manier. Dabei stellte er mit 42,5 Metern im Ballwerfen und 4,51 Metern im Weitsprung zwei persönliche Bestleistungen auf. Mit seinen 1625 Punkten im Vierkampf rangiert er derzeit auf Rang eins in Bayern.

Topfit in die Pause

LG-Leichtathleten glänzen bei Meeting in Höchststadt

HERSBRUCK (bb) – Die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb haben sich mit starken Auftritten bei den Süddeutschen Meisterschaften und dem Sparkassenmeeting in Höchststadt in die Sommerpause verabschiedet.

Beim Sparkassen-Meeting in Höchststadt erzielten einige der 27 angereisten LG-Athleten trotz Ferienstimmung und Wettbewerben bis spät in die Nacht hinein noch Bestleistungen. In der Klasse MU 18 schaffte dies Stefan Herbst (TV) als jeweils Zweiter über 100 Meter und über die 1000 Meter. Tim Leicht und Kai Babinsky (beide TV) überzeugten im Speerwerfen mit Weiten von 43,38 m sowie 38,22 m, und Lars Beygang (TV) gewann den Weitsprung.

Zusammen mit Robin Frisch (TV) erreichte die 4 x 100 m-Staffel noch einen Sieg in 49,02 Sekunden. Frisch wurde außerdem mit 9,67 m Zweiter im Kugelstoßen. Einen weiteren Staffelsieg über 4 x 75 m gab es für das Quartett Jonas Schmidt (SV Hohenstadt), Jan-Luis Knisch, Sven Buchwald und Titus Knoche (alle TV) in der Klasse MU 14.

In der Klasse M 12 gewann Knoche den 75 m-Sprint und den Weitsprung. Sven Buchwald warf den Speer mit 20,20 m erstmals über die 20-Meter-Märke. Hier mischten die beiden Elfjährigen Jan-Luis Knisch als Dritter mit 23,80 m und Tizian Behr mit 20,87 m als Siebter kräftig mit. Knisch hielt sich außerdem über 800 m in 2:37 Minuten in seiner Klasse schadlos. Jonas Schmidt (SVH) wurde im Weitsprung hinter Knisch Vierter und über 50 m Fünfter.

In der Klasse M 10 feierte Rico Rupprecht (TV) einen gelungenen Einstand ins Wettkampfgeschehen und wurde Sechster über 800 Meter

Nr. 636 - 01.08.2017



(3:02 min.). Bei den neunjährigen Jungs überragte Linus Schmidt (SVH) mit Siegen über 50 m



Titus Knoche (rechts) schießt Sven Buchwald auf die letzten 100 Meter der siegreichen Staffel der Altersklasse MU 14.



Tim Leicht (links) überzeugte in Höchststadt mit 43,38 Metern im Speerwerfen, Neuling Johann Ebner (oben, beim 50 m-Sprint) überraschte mit seinem Sieg über die 800 Meter.

Engelthal) im Kugelstoßen der Sprung aufs Podest. Den dritten Staffelsieg des Tages sicherten sich Julia Engelkamp (SCE), Sina Buchwald, Amelie Scharrer (SCE) und Isabel Reidl (SVH) mit Bestzeit von 52,93 sek. über die 4 x 100 Meter.

Damaris Beygang (TV) machte bei ihrem ersten Speerwurf-Wettkampf mit 20,12 m eine gute Figur und wurde Vierte der W 15. Amelie Scharrer gewann in der Klasse W 14 den Sprint mit Bestzeit von 13,29 sek., Isabel Reidl wurde im Kugelstoßen und Speerwerfen jeweils Zweite, gefolgt von Charlotta van Haßelt (SCE) mit Bestweite von 23,81 m, Carina Brüser (TV), die mit 23,37 m ebenfalls Rekord warf, und Sophia Leonhardt (SCE, 21,85 m). Sehr mutig begann Sophia Engelkamp (SCE) ihren 800 m-Lauf und wurde am Ende in 2:53 min. Dritte der Klasse W 13. Über die gleiche Strecke gelang Nina Speckner (SCE) in der Klasse W 10 als Sechster in 3:18 ein neuer Rekord.

In der Klasse WU 18 gelang Lea Urbansky (SC

Sophia Engelkamp wurde im 800 m-Lauf der W 13 für ihren Mut mit Rang drei belohnt.

Erfolgreich in Rot-Weiß

HÖSBACH – Am Abonnements-Sieger Oberbayern führte auch heuer kein Weg vorbei beim Leichtathletik

Vergleich der sieben Bezirke. Für die Auswahl Mittelfrankens galt es, den im Vorjahr verlorenen zweiten Platz

zurückzuerobern. Mit dem zweiten Rang bei den Jungs und Platz drei bei den Mädels gelang dies eindrucksvoll, auch dank der guten Leistungen von gleich fünf Sportlern aus den Reihen der LG Hirsbrucker Alb. Bei den Jungs der Klasse M14 steuerte Robin Frisch (TV Hersbruck) vier Punkte bei. Über 100 m wurde er Viertes (12,45 sek.) genauso wie über 800 m (2:16 Min.). Zudem verhalf er der 4x100 m-Staffel zu Rang zwei (Bild rechts). Zu diesem Einsatz kam Amelie Scharrer (SC Engelthal) erst gar nicht, da die Mädchen-Staffel schon vorher patzte. Im Weitsprung konnte



Nr. 637 - 20.09.2017



te sie dagegen mit ihren 4,74 m und Platz acht sehr zufrieden sein. Charlotta van Haßelt (SCE) machte beim Diskuswerfen mit 20,22 m ihre Sache recht ordentlich und wurde Zehnte. Der Jubel war groß, als die Weite von Isabel Reidl (SV Hohenstadt) im

Speerwerfen bekannt gegeben wurde (Bild links). Mit 31,09 m übertraf sie erstmals die 30 m und wurde am Ende Vierte. Im Hochsprung wurde Silvana Buchwald (TVH) mit übersprungenen 1,54 m hervorragende Dritte.

Fotos: B. Buchwald

Medaillensatz für Nachwuchs

WIESAU/WENDEL-STEIN – Bei den Nordbayerischen Seniorenmeisterschaften schaffte Werner Neumann (SV Hohenstadt) das Kunststück, seine drei Titel der Klasse M75 im Diskus-, Hammer- und Speerwerfen zu verteidigen. Dabei war es vor allem im Diskuswerfen sehr knapp, hatten die drei Ersten doch alle die 24 Meter vor dem Komma stehen. Am Ende gewann Neumann auch dank der besten Serie mit 24,78 m. Im Hammerwerfen kratzte er mit 29,49 m die 30er-Marke und steigerte sich sogar gegenüber dem Vorjahr. Im Hochsprung gewann er mit 1,09 m zudem noch die



Silbermedaille für die LG Hersbrucker Alb. Nur eine Handvoll Sportler wollte in Wendelstein bei den

14. Schülermehrkämpfen an den Start gehen. Am Ende nahmen sie einen kompletten Medaillensatz mit nach Hause. Mona Müller (TV Hersbruck, rechts) gewann souverän die Klasse W9 im Dreikampf, Jan-Luis Knisch (TVH) wurde mit Bestweite im Ballwerfen von 43 m Zweiter der Klasse M11 und Marc Geldner (SVH, links) wurde Dritter der Klasse M13 mit persönlicher Bestleistung im Weitsprung von 3,22 m. Als Sechstplatzierte im Vierkampf der M12 gelang dies auch Sven Buchwald (TVH) im Hochsprung mit 1,23 m. Mit ordentlichen Leistungen platzierte sich Nina Speckner (SC Engelthal) als Siebte der Klasse W10.

Fotos: B. Buchwald



Nr. 638 - 23.09.2017

Kreisteam rauscht am Podest vorbei

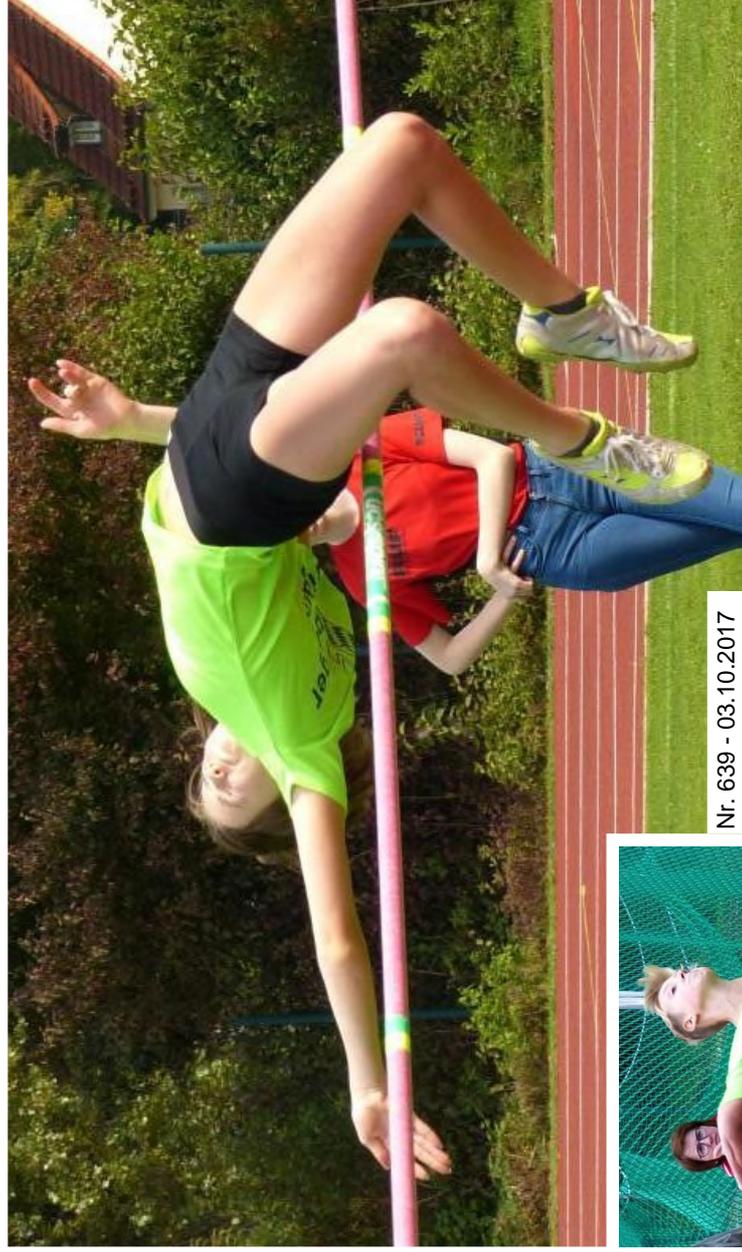
Leichtathletik-Auswahl des Landkreises Nürnberger Land erkämpfte sich vierten Platz – LG Hersbrucker Alb mit drei Einzelsiegen

DINKELSBÜHL (bb) – Die Leichtathletik-Auswahl des Nürnberger Landes erkämpfte sich dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung den vierten Platz beim Kreisvergleichskampf. Insgesamt stehen vier Einzelsiege zu Buche, von denen drei an die LG Hersbrucker Alb gingen, ebenso wie sechs weitere Platzierungen auf dem „Stockerl“.

In der Klasse der männlichen Jugend U16 gewann Robin Frisch (TV Hersbruck) souverän seinen 800 Meter Lauf in 2:16 Min. Über 100 Meter und im Weitsprung schaffte er noch zwei fünfte Plätze, genauso wie Paul Pillhofer über 800 Meter in 2:25 Min.

In der Klasse MU14 hätte es beinahe einen neuen Bezirksrekord für Titus Knoche (TVH) über 800 Meter gegeben. Mit 2:24,69 Min. verfehlte er die aus dem Jahr 1976 stammende Bestmarke nur um 69 hundertstel Sekunden und gewann damit knapp im Endspurt gegen einen ein Jahr älteren Konkurrenten. Weitere Bestleistungen ließ er im Weitsprung mit 4,62 Meter und Rang drei sowie im Hochsprung mit 1,40 Metern als Vierter folgen. Tolle 48 Meter im Ballwerfen reichten für Finn Ringlein zu Platz zwei. Weitere wertvolle Punkte steuerten noch Matthis Abrell (TVH), Sven Buchwald (TVH) und Lennart van Haßelt (SC Engelthal) bei.

Die Mädels der LG waren gleich zu sechst am zweiten Platz in der Klasse WU16 beteiligt. Dabei überzeugte Sina Buchwald (TVH) abermals im Hochsprung mit 1,54 Metern und Platz eins, im Weit-



Nr. 639 - 03.10.2017

Sina Buchwald im Hochsprung (oben), Sophia Engelkamp über 800 Meter (rechts) und Finn Ringlein beim Ballwerfen (links) trugen zum vierten Rang der Kreisauswahl bei.

sprung mit 4,76 als Dritte sowie zusammen mit Isabel Reidl (SV Hohenstadt) in der 4 x 100 Meter-Staffel, die Zweite wurde. Reidl durfte sich außerdem über Bestleistungen von 31,69 Metern im Speerwerfen und Rang zwei sowie über 9,02 Meter im Kugelstoßen und Platz fünf freuen.

Viele Punkte steuerte auch Amelie Scharrer (SCE) zum guten Ergebnis bei. Über 100 Meter wurde sie Zweite, über die 80 Meter Hürden und im Weitsprung mit 4,59

Metern Sechste. Jeweils Siebte wurde Julia Engelkamp (SCE) in einer Bestzeit von 2:43 Min. über 800 Meter und über die 80 Meter Hürden. Charlotta van Haßelt (SCE) verfehlte mit 7,49 Metern nur knapp ihren Rekord im Kugelstoßen und Carina Brüser (TVH) kam im Speerwerfen auf den achten Platz.

In der Klasse WU14 holte Sophia Engelkamp (SCE) mit Bestleistungen über 800 Meter und im 75 Meter-Sprinter wichtige Punkte.

Youngster Zoe Herrmann absolvierte nach nur wenigen Trainingseinheiten ihren ersten Wettkampf und schlug sich im Ballwerfen und über 800 Meter recht achtbar.

In Anbetracht der Altersstruktur der diesjährigen Mannschaft, in der fast alle Teilnehmer dem jüngeren Jahrgang angehörten, kann man durchaus zuversichtlich auf 2018 blicken: Dann wird der Kreis Nürnberger Land den Vergleich ausrichten.

Fotos: B. Buchwald



Vier Siege zum Ausklang

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb zeigen sich in Eschenbach von ihrer besten Seite



Setzen erfolgreich Akzente: Lina Stahl glänzte beim Ballweitwurf als Fünfte der WU8, Luci Wilschinski gewann im Weitsprung dieser Altersklasse Silber und Linus Schmidt (v. links) gewann den 50m-Sprint der M9. Fotos: Buchwald,

ESCHENBACH (bb) – Beim Saisonabschluss in Eschenbach liefen die Schüler und Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb noch einmal zu Höchstform auf. Neben vier Siegen standen die jungen Sportler insgesamt noch zwölf Mal auf dem Podest.

In der Klasse Schüler U14 holte sich Titus Knoche (TV Hersbruck) mit einem Sieg im Weitsprung (4,46 m), einem zweiten Platz im Hochsprung und Rang drei über 75m einen kompletten Medallensatz ab. Sven Buchwald (TV) wurde im Weitsprung Zehnter.

Doppelsieg für Knisch

Zwei Siege und einen zweiten Platz gab es in der Klasse MU12 für Jan-Luis Knisch (TV) im Weitsprung (4,40m) und im Speerwerfen mit Bestweite von 24,63m sowie über 800m. Die gute Bilanz rundete Finn Sörgel (SC Engelthal) mit fünften Plätzen im Hoch- und Weitsprung sowie einem vierten Platz im Sprint ab.

Überragend in der Klasse M9 war Linus Schmidt (SV Hohenstadt) als Sieger über 50m in 8,20 Sekunden, im Weitsprung mit 3,77m und im Ballwerfen mit 30m als jeweils Dritter. Vierter über 800m und Fünfter im Ballwerfen mit 27,5m wurde hier Laurin Behr (TV). Nico Hauser (SVH) landete über 50m auf Platz acht. Mit 16,5m im Ballwerfen gewann sein Bruder Felix als jüngster Teilnehmer des Tages die Bronzemedaille im Ballwerfen.

Bei der weiblichen U16 überzeigten Amelie Scharrer (SCE) als Vierte über 100m in 13,46 Sekunden und Sina Buchwald vom TV Hersbruck im Hochsprung (Rang 3, 1,51 m) und im Weitsprung (Platz 5, 4,73 m). Außerdem kamen Carina

Brüser (TV) und Sophia Leonhardt (SCE) in den Speerwurfendkampf der besten Acht, den Damaris Beygang nur um einen Platz verfehlte.

Tolles Debüt

Ihren ersten „richtigen“ Wettkampf meisterten Eva Westphal und Leni Wilschinski (beide TV) über 50m und 800m sowie im Weitsprung in der Klasse WU12 mit Bravour. Lara Zimmermann (TV) belegte hier im Hochsprung den siebten Platz. Auf gutem Niveau bewegte sich auch wieder Mona Müller (TV) als Zweite über 50m, Dritte im Ballwerfen mit Mittelfränkischer Bestweite von 21,5m und als Vierte im Weitsprung.

In der Klasse WU8 konnten die drei Jüngsten der LG besonders im Ballwerfen Akzente setzen. Luci Wilschinski, Lina Stahl und Mila Zimmermann (alle TV) belegten die Plätze drei, fünf und sechs. Wilschinski durfte sich außerdem über 50m und im Weitsprung noch über die Silbermedaille freuen.

Titelhamster auf Aschebahn & Co.

LG Hersbrucker Alb ließ die Saison Revue passieren – Acht Bezirkstitel und weitere 15 Platzierungen auf dem Podest

HERSBRUCK (bb) – So eine Leichtathletik Saison ist ganz schön lang. Wer weiß da schon, was im Frühjahr alles passiert ist? Daher ließ die LG Hersbrucker Alb bei ihrer Jahresabschlussfeier alle Veranstaltungen noch einmal Revue passieren.

Am besten funktioniert das bekanntermaßen visuell mit Bildern und entsprechendem Sound. So bekamen alle Sportler – ob Kinder, Jugendliche oder Senioren – ein gerahmtes Foto als persönliches Präsent. Die Neulinge wurden mit einer Start-Up-Box für Wettkämpfe geehrt. Nicht fehlen durfte der Abriss über die eigenen Aktivitäten.

Im April wurde der 28. Straßenlauf des SV Hohenstadt ausgetragen, im Juni fand in Gunzenhausen das 16. Trainingslager statt. Der Juli stand ganz im Zeichen der Schülermehrkämpfe und der Vereinsmeisterschaft mit 81 Teilnehmern sowie dem Vereinssessen mit Siegerehrung. Es wurden insgesamt 44 Wettkämpfe besucht, an denen insgesamt 84 Sportler von sechs bis 76 Jahren teilnahmen.

Außerdem absolvierten 57 Kinder und Jugendliche sowie zehn Erwachsene ihre Sportabzeichen-Prüfung. 54 Mal wurde dabei die Goldleistung erbracht, zehn Mal gab es Silber und drei Mal Bronze. Am 17. Dezember steht mit dem Advents-Vierkampf noch ein letzter Höhepunkt an.

Präsent für Trainer

Ehe die Geschenke übergeben wurden, richtete Bürgermeister Robert Ilg noch ein paar lobende Worte an den Verein und dankte allen Verantwortlichen. Diesem Dank schlossen sich die Sportler an und übergaben den zehn Trainern ein Präsent.

Außergewöhnlich viele Leichtathleten trugen zu einer hervorragenden Bilanz bei. So konnte sich Neuling Johann Ebner in der Klasse M9 gleich mit seinem ersten Wettkampf an die Spitze in Mit-



Bei zig Wettkämpfen in diesem Jahr waren die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb vertreten und meist auch erfolgreich. Collage: B. Buchwald

Nr. 641 - 09.12.2017

telfranken über 800 Meter setzen. In der gleichen Klasse schaffte das Linus Schmidt über 50 Meter im Weitsprung und im Dreikampf gleich drei Mal.

Auch Luis Knisch ließ über 800 Meter bei den Schülern M11 alle Konkurrenten hinter sich. Außerdem wurde er bei den Zwölfjährigen mittelfränkischer Meister im Block Lauf und trug zusammen mit Mattis Abrell, Sven Buchwald, Lenart van Haßelt und Titus Knoche zu den Titeln im Crosslauf und im Blockwettkampf bei.

Knoche holte sich die Siege im Crosslauf und über 800 Meter in 2:24 Minuten. Mit dieser Zeit liegt er an der Spitze in Bayern. Neben seinem tollen dritten Platz bei den „Bayerischen“ und Rang eins bei den nordbayerischen Meister-

schaften über 800 Meter holte sich Robin Frisch noch die Bezirkstitel über die gleiche Distanz sowie über 100 Meter.

Im Team stark

Markus Neumann holte sich im Kugelstoßen den bayerischen Titel und wurde im Diskus- und Speerwerfen jeweils Zweiter der Klasse M40. Oldie Werner Neumann gewann im Wurf-Fünfkampf die bayerische Bronzemedaille und gewann bei den nordbayerischen Meisterschaften die Titel mit dem Diskus, dem Hammer und dem Speer.

Bei den Mädchen der Klasse W9 rangiert Mona Müller an erster Stelle in Mittelfranken im Ballwerfen und im Dreikampf. Zusammen mit Kira und Lena Haas sowie Lu-

cy Wilschinski und Maya Grallath hat sie auch noch in der Dreikampf-Mannschaft den Platz an der Sonne.

In der Klasse W14 holte sich Sinna Buchwald überraschend einen vierten Rang im Hochsprung bei den süddeutschen Meisterschaften. Außerdem wurde sie Bezirksmeisterin und Dritte im Bezirksvergleich. Zum zweiten Platz der Bezirksauswahl trugen außerdem noch Isabel Reidl im Speerwerfen, Amelie Scharrer im Sprint und Weitsprung und Charlotta van Haßelt im Diskuswerfen bei.

Neben den acht Bezirkstiteln gab es weitere 15 Platzierungen in den Medaillenrängen. Genauso viele Teilnehmer stellte die LG auch für die Kreisauswahl, die heuer den vierten Platz belegte.

Sprinten macht auch drinnen Spaß

Riesenandrang und tolle Stimmung beim Advents-Vierkampf der LG Hersbrucker Alb – Drei Siege für Gastgeber

HERBRUCK (bb) – Mit 105 Teilnehmern aus 13 Vereinen hat der zweite Advents-Vierkampf der LG Hersbrucker Alb die Erwartungen deutlich übertroffen. In der Dreifach-Turnhalle mussten alle Starter einen 35-Meter-Sprint und Weitsprung absolvieren, die Jüngeren dazu einen 35-m-Hindernisauf und einen „Heuler“-Weitwurf, die Älteren hatten es dagegen mit Hürden und Kugeln zu tun.

In der Halle herrschte eine tolle Stimmung, die Organisation ließ keine Wünsche offen – so wurde die Dauer des gesamten Wettkampfes um fast eine Stunde verkürzt. Gerne nutzen die Gäste die Möglichkeit, sich am reichhaltigen Buffet zu bedienen. Die gastgebende LG heimste drei Siege sowie weitere neun Podiumsplätze ein. Ein zweiter Rang ging an den LAV Hersbruck und ein dritter an den 1. FC Reichenschwand.

In der Klasse M13 war Marc Geldner von der LG der Beste im 35-m-Sprint und im Kugelstoßen. Am Ende reichte dies ebenso zu Platz zwei wie für seinen Vereins-



Starker Dritter wurde Tom Jansky vom FC Reichenschwand bei den siebenjährigen Jungs.



Nr. 642 - 21.12.2017

Glänzten im großen Feld der Klasse W9: Sarah Vogel (links) und Kira Haas von der LG Hersbrucker Alb (rechts) sowie Marie Götz vom FC Reichenschwand (2. v. rechts) – hier beim Start des 35 m-Sprints. Fotos: Buchwald

kameraden Titus Knoche in der Klasse M12, gefolgt von Lennart van Haafelt. Einen Doppelsieg für die LG holten sich die elfjährigen Jungs: Angeführt von Jan-Luis Knisch, der alle Disziplinen für sich entschied, erwischte auch Jonas Schmidt einen guten Tag und wurde Zweiter. Weitere Platzierungen: 5. Umut Boyacıoğlu, 7. Moritz Pawelke, 8. Richard Reichel (alle LG).

Zwei ganz oben

Bei den Zehnjährigen holte sich Rico Rupprecht von der LG eine weitere Silbermedaille. Siegreich war in der Klasse M9 auch Vereinskamerad Linus Schmidt. Allerdings musste er sich den Sieg mit einem Sportler aus Dietenhofen teilen. Überraschend war der Weitsprung von Schmidt. Mit 4,43 m erzielte er die Tagesbestweite aller Teilnehmer. Weitere Platzierungen: 4. Johann Ebner, 5. Bennet Gorzny (beide LG), 7. Max Wimmer (LAV).

Mannschaftlich geschlossen präsentierte sich die LG in der Klasse M8. Silber ging an Bastian Beck, Bronze an Leopold Reichel und den vierten Platz teilten sich Felix Pawelke und Bennet Wagnier. Bei den siebenjährigen Jungs holte sich Tom Jansky aus Reich-



Einen souveränen Doppelsieg für die LG Hersbrucker Alb sicherten sich in der M11 Jan-Luis Knisch (2. v. rechts) und Jonas Schmidt.



Linus Schmidt (LG Hersbrucker Alb) erzielte mit 4,43 Metern die Tagesbestweite im Weitsprung und holte sich den Sieg in der Klasse M9 – wenn auch gemeinsam mit einem Sportler aus Dietenhofen.

Hersbrucker Alb, denn Jule Utz und Nina Speckner folgten ihr auf den Plätzen fünf und sechs.

Die Teilnehmerzahl in der Klasse W9 sprengte mit 24 Sportlerinnen fast den Rahmen. Da sind dann auch ein vierter Platz von Kira Haas (LG), ein siebter von Mona Müller (FCR) und ein achter von Marie Götz (FCR) durchaus hoch einzuschätzen. Mit Platz 14 landete Sarah Vogel (LAV) im Mittelfeld. Viktorie Jaekel (LAV) wurde 20. Bei den Mädchen W8 überraschte Florentine Schweigert vom LAV Hersbruck als Zweite. Lena Haas und Luci Wilschinski von der LG belegten beide den vierten Platz, gefolgt von Luna Ringlein (LG). Weitere Platzierungen: 7. Lea Schmidt (LAV), 10. Julia Schulz, 11. Mila Zimmermann (beide LG).

Ein Punkt fehlte

Nur einen Punkt am Stockerl vorbei schrammte Natalie Jahoda (LG) als Vierte bei den siebenjährigen Mädchen. Weitere Platzierungen: 7. Carlotta Knabe (LAV), 8. Raian Al Jneid (LG). Und noch einen vierten Platz gab es für die LG Hersbrucker Alb. Diesen erzielte Sofie Kompat in der Klasse W6, gefolgt von ihrer Vereinskameradin Emma Rummner.